



Protokoll – Dorfmoderation

Ortsgemeinde Dockweiler – Verbandsgemeinde Daun

Arbeitskreis 2 – "Ortsbild / Dorfplatz / Treffpunkte / Verkehr"

2. Treffen am Mittwoch, 18.04.2007, 19.30 Uhr im Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus

Teilnehmer(-innen): Hr. Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg, Hr. Jürgen Weiler, Hr. Martin Zinic, Fr. Sonja Missel, Hr. Peter Umbach, Hr. Dietmar Uder

Moderation: Sandra Stahlhofen, Büro Stadt-Land-plus

Begrüßung und Einleitung durch Herrn Ortsbürgermeister von Landenberg

Fototermin zusammen mit dem Arbeitskreis 1 am Ortseingang von Dockweiler (Richtung Dreis-Brück) für die Presse.

Rückblick auf das 1. Treffen

Die Ergebnisse des 1. Arbeitskreistreffens wurden von Frau Stahlhofen zusammenfassend dargelegt.

Die Themen Gestaltung und Bepflanzung der Ortseingänge und die Gestaltung des Brunnenplatzes wurden beim Treffen besprochen.

Ortseingänge

Wie beim letzten Treffen vereinbart, wurden von Stadt-Land-plus Pflanzpläne für die große Verkehrsinsel am westlichen Ortseingang sowie für die Sperrflächen am nordöstlichen Ortseingang erarbeitet. Die Entwürfe wurden im Arbeitskreis diskutiert. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die Pflanzfläche am Ortseingang aus Richtung Dreis-Brück unbedingt mit hohen Bordsteinen eingefasst und die bestehende Insel evtl. durch Findlinge besser geschützt werden sollte, da Lkw diese häufig überfahren. Für die neue Pflanzfläche könnten sich die Mitglieder des Arbeitskreises auch ein Hochbeet vorstellen, um dieses besser zu schützen.

Frau Stahlhofen stellte die Bepflanzung der Flächen vor. Sie wurde so gewählt, dass der Pflegeaufwand für die Ortsgemeinde möglichst gering ist, aber dennoch der Ortseingang ansprechend gestaltet ist. Von einem Arbeitskreismitglied wurde der Vorschlag gemacht, auch heimische Sträucher und Gehölze, z.B. Ginster und Schlehe, für die Pflanzung zu verwenden. Der Färber-Ginster könnte als Ersatz für den Fünffingerstrauch, Deutzie oder Spiere herangezogen werden. Die Schlehe könnte an Stelle der Forsythie oder des Pfeifenstrauchs gepflanzt werden.



Die Pflanzungen und die Einfassung der Flächen müssten im nächsten Schritt mit dem Landesbetrieb Mobilität in Gerolstein abgestimmt werden. (Stichworte: Sichtfelder, Lichtraumprofil.)

Brunnen

Als Diskussionsgrundlage diene ein Gestaltungskonzept von Stadt-Land-plus. Folgende Punkte wurden besprochen:

Um die Zugänglichkeit des Brunnens zu erleichtern und auch die Wegeverbindung für Fußgänger zu verbessern, könnten Rampen über das vorhandene Podest führen. Die Holzabdeckung über den Wasserlauf kann dann entfallen. Das bestehende Pflanzbeet an der Mauer kann entfallen, auch sollte wegen der beengten Platzverhältnisse kein zusätzlicher Baum gepflanzt werden. Eine Zufahrtsmöglichkeit für die Feuerwehr sollte bleiben. Die vorhandene Treppe sollte im Zuge der Gestaltungsmaßnahme erneuert werden.

Am Brunnen soll eine Infotafel errichtet werden, dies ist im Detail mit dem Arbeitskreis 1 abzustimmen. Zum geplanten Ortstermin soll auch der Eigentümer des angrenzenden Privatgrundstücks eingeladen werden, um die Gestaltung des Brunnenplatzes mit ihm abzustimmen.

Die Themen Beschilderungskonzept und Dorfplatz wurden auf das nächste Treffen vertagt.

Das **2. Treffen** des Arbeitskreises findet, gemeinsam mit dem Arbeitskreis 1, am Dienstag, den **22.05.2007** statt, **Beginn: 19.00 Uhr, Treffpunkt:** Brunnenplatz. Nach dem Ortstermin gehen wir gemeinsam ins Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus.

A handwritten signature in blue ink that reads "Stahlhofe". The signature is written in a cursive, flowing style.

i. A. Sandra Stahlhofen
Stadt-Land-plus
Boppard-Buchholz, den 30.04.2007

Verteiler:

Herr Ortsbürgermeister von Landenberg, Ortsgemeinde Dockweiler
Herr Brauns, Frau Wagner, Verbandsgemeindeverwaltung Daun
Herr Kowall, Kreisverwaltung Vulkaneifel, Daun
TeilnehmerInnen des AK's